

Holzbaupreis Tirol 2003

Zeitgemäßes Bauen mit Holz
Prämierte Objekte 2000-2003

pro:Holz

Tirol

Sparkasse Tannheim Tannheim	Sighard Wacker, Werner Weger Reutte	Sparkasse Reutte	Holzbau Saurer GmbH & CoKG, Höfen
Villa Rasilla Ferienhaus Serfaus	Noldin & Noldin Architekten Innsbruck	Familie Schwarz	Pümpel & Söhne Seraphin Landeck
Wärme und Energieversorgung Söll Söll	Robert Gabriel Anthering	Hackschnitzel Wärme und Energieversorgung	Zimmerei Koller GmbH Söll
Zielhaus-Zielstadion Alpine Ski WM 2001 St. Anton am Arlberg	Manzl-Ritsch-Sandner Innsbruck	Arlberger Bergbahnen AG	Holzbau Vorhofer Landeck

Einreichliste – Innenraumgestaltung

Objekt	Planer/in	Bauherr/in	Ausführung
Café Bar Restaurant Dengg Innsbruck	Hanno Vogl-Fernheim Innsbruck	Helga Dengg	Schwaiger Hans KG Kufstein
Djungle Office Reith i. A.	Naschberger/IWB-Willy Baumgartner, Münster	Hubert Naschberger	Eigenbau
Lagergebäude zu Wohn- und Ausstellungszwecken, Innsbruck	Gerhard Höckner Innsbruck	Möbeldesign Gerhard Höckner	Möbeldesign Gerhard Höckner Innsbruck
Musterzimmer Millenium Prutz	Manfred Hohenberger Prutz		Massivholz-Tischlerei Manfred Hohenberger, Prutz
Musterzimmer Scheheresade Prutz	Manfred Hohenberger Prutz		Massivholz-Tischlerei Manfred Hohenberger, Prutz
Pfarrvikariat Mariä Heimsuchung- Kranebitten, Innsbruck	Markus Illmer & Günther Tautschnigg, Innsbruck	Diözese Innsbruck	Tischlerei Georg Steixner Schönberg
Shiazu Praxis Unterlechener Schwaz	Toni Unterlechener, Holzbau Wegscheider, Pöll	Manuela Unterlechener	Holzbau Wegscheider Pöll
Solo Pasta und Solo Vino 1+2 Innsbruck	Giner + Wucherer Innsbruck	Peppino Conte	Möbeldesign Gerhard Höckner Innsbruck
Systemmöbel Fips Innsbruck	Horst Philipp Innsbruck	Horst Philipp	Eigenbau
Umbau Sporthotel Loisach Lermoos	Holz Box Tirol Innsbruck	Hildegard und Karl Rieder	Josef Marx Lermoos

Einreichliste – Sonstiges

Objekt	Planer/in	Bauherr/in	Ausführung
Bühnenbild Bergfestspiele Seefeld 2002 Seefeld	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	Christa Zangerl	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Cede Natters	Tilwin Cede/riccione architekten, Innsbruck	Heinrich Cede	Schafferer Holzbau GmbH Navis
Heilig-Geist-Kirche Telfs/Schlichtling Telfs	Peter Thurner, Paul Senfter Innsbruck	Pfarr St. Peter und Paul	Holzbau Buchacher Hermagor
Raumnetz in Bewegung	Hubert Lentsch mit Robert Koprivnik, Ried i. O.		
Wohnhaus und Atelier Zirl	Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics, Zirl	Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics	Tischlerei Peham St. Johann am Walde
Zubau Senfter Leisach	Peter Thurner Innsbruck	Ulli und Johannes Senfter	Hofer Holzleimbau GmbH Nußdorf-Debant

Einreichliste – Wohnbau

Objekt	Planer/in	Bauherr/in	Ausführung
BVH Einsiedler Vils	Architekturwerkstatt din a4 Innsbruck	Joachim Einsiedler	Zimmerei Fritz Oberhofen
Dachgeschossausbau „FF50“ Innsbruck	Ferdinand Reiter, Christian A. Pichler, Innsbruck	Robert Seitz	rheinhaus Holzbau GmbH & Co KG, Dornbirn
Doppelhaus Gritsch/Jennewein Vill	Noldin & Noldin Architekten Innsbruck	Fam. Gritsch/Fam. Jennewein	Zimmermann & Co GmbH Wattens
Doppelhaus Lohbachufer Innsbruck	Manfred Gsottbauer mit Norbert Buchauer, Innsbruck	Baumgartl/Unterleitner + Hirtl/Kern	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus B. Fügen	Stöger + Zelger Innsbruck	Fam. B.	Schafferer Holzbau GmbH Navis
Haus Birbamer Söll	Hanspeter Obwaller Hopfgarten	Günther Birbamer	Zimmerei Koller GmbH Söll
Haus Eppensteiner-Walker Ellmau	Planungsbüro Bichler-Erber Ellmau	Eppensteiner-Walker	Zimmerei Koller GmbH Söll
Haus Erber Ellmau	Gerhard Erber/Planungsbüro Bichler-Erber, Ellmau	Doris und Gerhard Erber	Zimmerei Koller GmbH Söll
Haus F. Axams	Gernot Weckherlin Berlin/D	A+W Froschauer	Schafferer Holzbau GmbH Navis
Haus Fischer Flauring	Manfred Gsottbauer Innsbruck	Irmgard und Bernhard Fischer	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Förg Zirl	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	Brunhilde Förg	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Haidekker St. Johann	Holzbau Wegscheider Pöll	Matthias Haidekker	Holzbau Wegscheider Pöll
Haus Hauser Telfs	Armin Walch Reutte	Annemarie und Herbert Hauser	Holzbau Saurer GmbH & CoKG, Höfen
Haus Hirsch + Hirsch Zirl	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	Markus und Bernhard Hirsch	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Huber Innsbruck	TEAMWERK – Architekten Innsbruck	Angelika und Markus Huber	Kössler & Angerer OEG Tuifles
Haus Huter Zirl	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	Bernhard Huter	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Kotter Wenns	Kilian Tschabrun Muntlix	Hedwig Kotter	Doblerbau – Holzbau Röthis
Haus Kramer Igls	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	K. u. C. Kramer	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Kratzer Oberlienz	Albin Glaser Überacker/D	Florin Kratzer	Eigenbau
Haus Lanzinger Brixlegg	Antonius Lanzinger Wörgl	Antonius Lanzinger	Zimmerei Pfister Neustift im Stubaital
Haus Mitterwallner Ötztal Bahnhof	Fred Stecher Büro AR(T)ech Zirl	Monika Mitterwallner	Dach & Fach Holzbau GmbH Polling
Haus Moriel Weer	Florian Lutz Innsbruck	Walter Moriel	Schafferer Holzbau GmbH Navis
Haus Neureiter Söll	Holzbau Wegscheider Pöll	Sieglinde Fachberger	Holzbau Wegscheider Pöll

Wohnbau

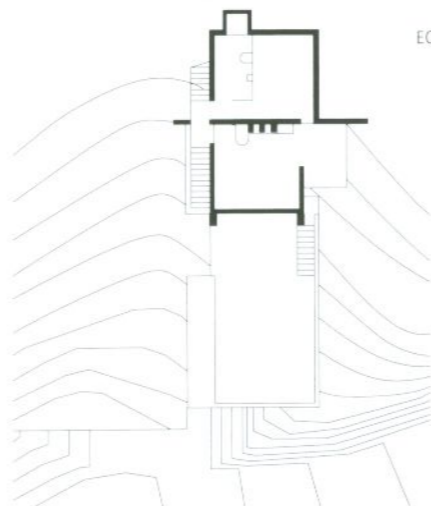
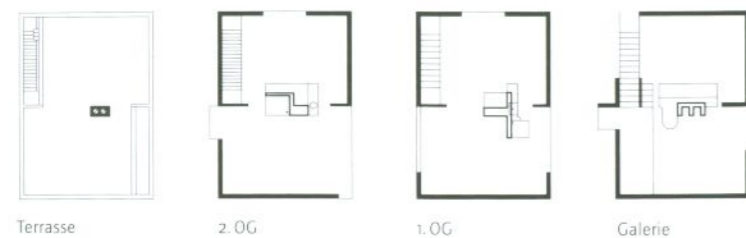
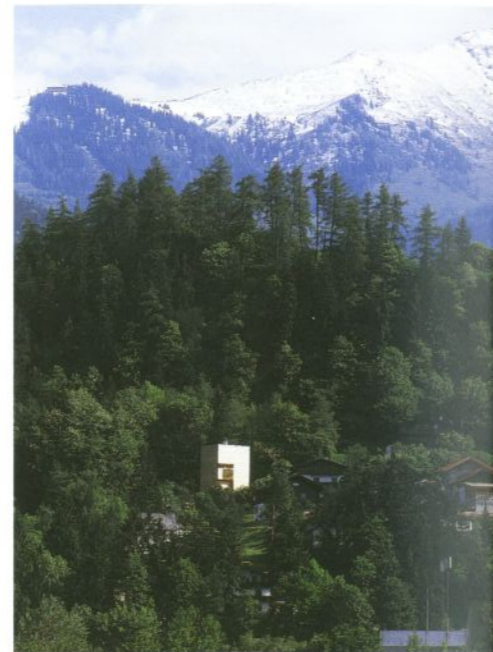
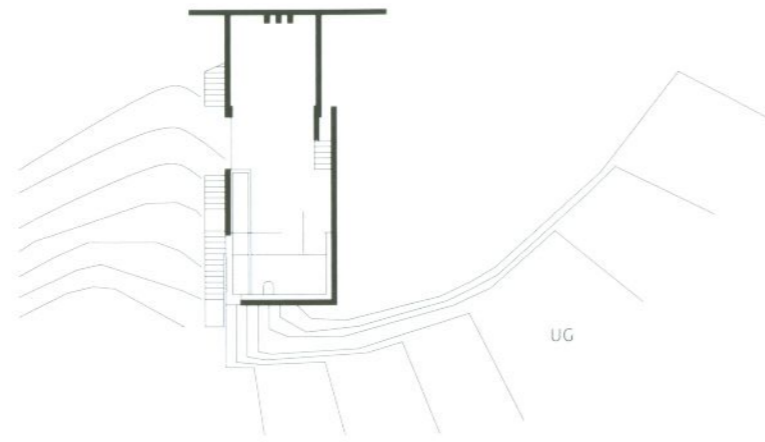
Auszeichnung

Haus Lanzinger

- Kategorie** Wohnbau
- Objekt** Haus Lanzinger, Brixlegg
- Architekt** Antonius Lanzinger, Wörgl
- Statiker** Konrad Merz, Dornbirn
- Bauherr** Antonius Lanzinger, Brixlegg
- Ausführung** Zimmerei Pfister, Neustift im Stubaital
Tischlerei Fuchs & Fuchs OHG,
Hopfgarten im Brixental

Ein steiler Felshang mit 35 Grad Hangneigung legte die Art der Bebauung nahe: einen Turm auf kleinem Grundriss, um die Fundierung möglichst sparsam gestalten zu können. Über dem Betonsockel erheben sich vier Wohngeschosse in Holzbauweise. Der gelernte Tischler und Architekt Antonius Lanzinger stellte sich dabei einer ganz besonderen Herausforderung und errichtete das Haus in reiner Blockbauweise ohne zusätzliche Dämmung. Angesichts heutiger „Maximen“ wie U-Wert und Luftdichtheit ein bemerkenswertes Unterfangen. Die Außenwände sind aus 16 cm starkem Tannenholz gefertigt. Da das Holz schwindet – seit Fertigstellung hat sich das Gebäude um 15 cm gesetzt – wurde der entsprechenden Detailausbildung höchstes Augenmerk geschenkt. Vorkehrungen wie die Ausbildung von Taschen und Überlappungen machen den Schwund möglich, ohne Schäden zu riskieren. Deshalb werden auch alle Leitungen im zentralen Betonkern geführt.

Hohe Anforderungen stellt das Gebäude an das Wissen um traditionelle Handwerkskunst und holzspezifische Eigenheiten. Anfänglich war eine zusätzliche Innenverkleidung vorgesehen, um bessere Dämmwerte zu erzielen, diese wird jedoch nach den positiven Erfahrungen einer bereits erlebten Winterperiode vom Architekten nicht mehr als notwendig erachtet. Mit dem Holzblockbau werden die ureigensten Vorteile von Holz in Reinkultur ausgeschöpft. Sinnliche Qualitäten wie Haptik und Geruch kann das Material in dieser reinen Anwendung hervorragend ausspielen, auch wirkt sich dieser Einsatz positiv auf das Raumklima und die baubiologische Gesamtbilanz aus. Spannende Raumfolgen und eine gekonnte Lichtführung machen das Projekt zu einem höchst bemerkenswerten Beitrag zum Thema „zeitgemäßer Blockbau ohne Lederhosen-Image“ aber auch zu einer kritischen Stellungnahme bezüglich Fragen der ökologischen und ökonomischen Effizienz im Einfamilienhausbau.



Auszeichnung
Haus Lanzinger

